Das Abi in der Tasche allein reicht nicht aus

Schulverein des Gymnasiums Schwertstrasse organisiert Seminare

(sith) Ein Abi-Zeugnis in der Tasche zu haben – das ist eine gute Sache. "Aber wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler noch fitter und konkurrenzfähiger machen für das, was dann kommt", hat sich Klaus Blasberg, Leiter des Gymnasiums Schwertstraße, vorgenommen. Für dieses Ziel fand er jetzt große Unterstützung in seinem Schulverein.

Der Vorstand des Vereins, dem 80 Prozent der Eltern angehören, hat eine "Seminarreihe zur Persönlichkeitsbildung und Berufsvorbereitung" entwickelt. Konkret haben die Eltern Kontakt zu Experten und Fachleuten aus der Wirtschaft aufgenommen und verschiedene Fortbildungen konzipiert.

In dieser Woche lief die Schreibwerkstatt für interessierte Schüler aus der Jahrgangsstufe elf. Die Moderatorinnen <u>Dr. Martina Schmitz</u> aus Zürich und <u>Dr. Nicole Zöllner</u> aus Hamburg vermittelten den Jugendlichen, wie man eine wissenschaftliche Arbeit richtig angeht. "Das ist nicht nur wichtig für die Facharbeit, die in Stufe zwölf verpflichtend ist, sondern auch für berufliche Texte oder Seminararbeiten an der Uni", so Blasberg. Die Schüler

mussten nicht lange überzeugt werden. 70 Prozent der Jahrgangsstufe waren dabei, obwohl der Kurs teilweise in der Freizeit stattfand und 15 Euro Eigenanteil gezahlt werden mussten. Den Rest der Kosten übernahmen Schule und Schulverein.

Ebenso wird Maschinenschreiben verpflichtend für die Stufe fünf angeboten. Als freiwillige Seminare gibt es für die Elfer Excel- und Powerpoint-Kurse. In der Jahrgangsstufe zwölf bieten Schule und Rhetorik, Zeitmanagement, Schulverein Bewerbungstraining und "Der Weg Studienplatz" an. "In einigen Kursen kooperieren wir mit Experten der Volkshochschule, aber die Seminare sind allesamt konkret auf die Schule zugeschnitten", erklärt Dr. Bodo Karstedt vom Schulverein. Nach diesem ersten Testjahr soll das Angebot fest integriert und kontinuierlich fortgeführt werden.

Einen ähnlichen Weg geht die Schule auch schon mit den zertifizierten Kursen für Wirtschafts-Englisch. Das zusätzliche Wissen im Kopf und die Zertifikate und Bescheinigungen in der Bewerbungsmappe zu haben, das sei der Schlüssel zum beruflichen Erfolg.